

Geflüchtete Ukrainerin und belarussischer Exil-Aktivist sprechen über persönliche Erfahrungen im Heimatland und Berlin

Berlin, den 14. Februar 2024: querstadtein e.V. hat zwei neue Touren zu aktuellen politischen Themen im Programm, dem Ukraine-Krieg und der politischen Situation in Belarus. Als Format der politischen Bildung bietet querstadtein Stadtführungen aus Perspektive Betroffener an. Sie sprechen auf ihren Touren über persönliche Erfahrungen, politische Themen und strukturelle Hintergründe.

Tour 1: Odessa verlassen: Von der alten Heimat in eine neue?

Auf ihrer Tour erzählt Anna die bewegende Geschichte, wie ein Krieg ihr Leben in einem Augenblick veränderte. Sie schildert ihre Erlebnisse, als Frau mit ihren Kindern gezwungen zu sein, ihre vertraute Umgebung sowie ihre Familie und Freund*innen zu verlassen. Anna setzt sich mit den Gefühlen derer auseinander, die zu Flüchtlingen wurden. Auf ihrer Tour spricht sie über die vielen Herausforderungen und Schwierigkeiten, mit denen sie konfrontiert war, aber auch Geschichten unerwarteter Hilfe und menschlicher Wärme. Im Mittelpunkt der Tour steht Annas eigene Geschichte von erfahrener Ungerechtigkeit, der Suche nach Zugehörigkeit und ihrem Verständnis der Bedeutung von „Heimat“.

Anna bietet ihre Tour anlässlich des 2. Jahrestags des russischen Angriffskriegs an.

Erste offene Tour: Samstag, den **24.02.2024 um 14:00 Uhr**

Treffpunkt: Café Moskau (Karl-Marx-Allee 34, 10179 Berlin)

Zur Tour: <https://querstadtein.org/tour/odessa-verlassen-von-der-alten-heimat-in-eine-neue/>



Foto links: Stadtführer Yauheni, Foto rechts: Stadtführerin Anna (beide: querstadtein e.V.)

Tour 2: Vergessenes Land

Berlin und Minsk in Belarus weisen viele architektonische Parallelen auf, doch ihre Stimmungen könnten nicht unterschiedlicher sein. Während Berlin für Vielfalt und Dynamik steht, steckt Minsk in einer stagnierenden Phase aufgrund von Repressionen gegen Künstler*innen und Intellektuelle unter Lukaschenkos Regime. Die Tour wird von Yauheni geleitet, einem belarussischen Studentenaktivisten, der gezwungen wurde, sein Heimatland zu verlassen. Er zeigt Berlin aus seiner persönlichen Immigrationerfahrung und thematisiert den Wert einer demokratischen Gesellschaft in Bezug auf die politischen Systeme in Deutschland und Belarus.

Erste offene Tour: Samstag, den **02.03.2024 um 14:00 Uhr**

Treffpunkt: Haus des Reisens, Alexanderstraße 7, 10178 Berlin

Zur Tour: <https://querstadtein.org/tour/vergessenes-land/>

Kontakt:

Jennifer Fielding

jennifer.fielding@querstadtein.org, 49 30 28 85 93 63